



Im Vorfeld des Jubiläums fuhr am 10. Oktober ein aussergewöhnlicher Überfuhrzug, bestehend aus Ge 4/6 353, A 1251, B 2303 und D2 4052, nach Samedan.

Von Hans Roth (Text) und Michel Huber, Peter Hürzeler und Tibert Keller (Fotos)

Alles begann 1989 an der 100-Jahr-Feier der RhB, an der ein Dampfzug, bestehend aus der Dampflok G 3/4 1 «Rhätia», zwei Zweiachs-Personenwagen und einem Gepäckwagen, verkehrte. Nur ein paar Insider wussten, dass dieser Zug von Samedan nach St. Moritz und zurück fuhr. Im Sommer 1992 reisten einige Gründungsmitglieder mit einem Salonwagen nach Disentis. Dabei kam die Idee auf, einen Club zu gründen, welcher historische Fahrzeuge der RhB restauriert.

Am 14. März 1996 war es so weit: Der Club wurde in Samedan gegründet. Die Mitglieder hatten die Möglichkeit, den Namen zu bestimmen. Die Mehrheit hat sich für den Jahrgang des Wagens C 2012 (1889), den die Mitglieder als ersten restaurieren wollten, entschieden. Das Vereinslogo enthält ein Bild dieses Wagens. Die Schrift «Wir erhalten historische Fahrzeuge der Rhätischen Bahn» soll zudem zeigen, dass der Club 1889 lediglich Fahrzeuge der RhB restauriert.



Die Ge 4/4 182 «Bernina Krokodil» bei den «Wildwestbrücken» auf der Alp Bondo.